



Neue Schule öffnete ihre Türen

Am Golden Day präsentierten Schüler Projekte und Ausstellungen.

Von Stefanie Schröter

Wolfsburg. Bunte Räume und Flure verzierten gestern die gesamte Schule. Kinder hüpfen aufgeregt herum – am Golden Day können Schüler der Jahrgangsstufen eins bis neun der Neuen Schule ihren Eltern präsentieren, was sie während ihres Schuljahres erarbeitet haben.

Helene Neumann war bereits zum zweiten Mal dabei. Sie erklärt: „Meine Tochter ist im zweiten Jahrgang. Im Primarbereich gibt es noch keine eigenen Projekte. Die Kinder haben an zwei Nachmittagen für jeweils zwei Stunden ein Fach aus dem Wahlbereich.“ Neumann ist überzeugt von diesem System: „Die Wahlbereiche nennen sich Golden Times.

Ich finde es super, dass die Schule den Golden Day veranstaltet und wir sehen können, was die Kinder gemacht haben.“ Die Golden Time bietet den Schülern die Möglichkeit, neue Lernwege kennenzulernen und einzelne Bereiche zu vertiefen.

Auch Anja Illing, ebenfalls Mutter von zwei Schülern, ist begeistert: „Es ist schön zu sehen, was die Kinder gelernt haben. Und gerade für die Kinder ist es toll, zu zeigen, was sie in einem Jahr geschafft haben.“

In den Fachräumen hielten einzelne Schüler der Jahrgangsstufen fünf bis acht Vorträge über Themen wie soziale Netzwerke, gesundes Essen oder Klettern. Helga Boldt, Schulleiterin, erklärte die Spielregeln: „Jeder, der in die

Fachräume geht, hört sich mindestens zwei Vorträge an. Sonst herrscht zu viel Unruhe. Man darf erst eintreten, wenn die Tür offen ist.“ Besonders der neunte Jahrgang hatte viel zu präsentieren. In einer Ausstellung zeigten sie, wohin ihre Auslandsfahrten gingen. Fünf Städte in drei Ländern standen zur Auswahl. Für 20 Schüler ging die Reise nach Nässjö in Schweden.

Einer der Schüler erzählte: „Wir haben in Gastfamilien gewohnt. Das war eine tolle Erfahrung und wir haben nur Englisch gesprochen. Kontakt haben wir immer noch.“ Im August findet ein weiterer Austausch statt. Dann besuchen die Kinder der schwedischen Gastfamilien die Wolfsburger Schüler.



Die Losaktion war einer der Stände, an denen die Schüler ihre Projekte präsentierten.

Foto: regios24/Lars Landmann

WN vom

23.07.2014